

Kirchenblatt



Grund zur Freude

Der dritte Adventssonntag steht ganz im Zeichen der Freude auf das kommende Weihnachtsfest. Das zu erwartende und im kleinen Jesuskind in die Welt kommende Licht nährt die (Vor-)Freude. Es besitzt trotz aller Unvollkommenheiten des Alltags die Kraft, schon jetzt vieles aufzubrechen und erstrahlen zu lassen.

«Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!» (Philippbrief 4,4). Auch wenn es mit Blick in die Welt oft schwerfällt, dieser biblischen Einladung nachzukommen, trägt sie in ihrem wesentlichen Kern die weihnachtliche Botschaft heran – sehr frei übersetzt: «Nimm dir Zeit, schau auf Gott und auf dein Leben. Was kannst du tun? Für dich? Für andere? Auch für Menschen, die du gar nicht kennst?» Klar, es ist ein hoher Anspruch, doch vielleicht kann folgende Überlieferung (aus W. Hoffsummer, 77 *Weihnachtsfenster*) behilflich sein: *Ein Mann hatte davon gehört, dass an einem fernen Ort eine heilige Flamme brennt. Er macht sich auf, um dieses Licht zu sich nach Hause zu tragen. Er hat die Vision: Wenn du dieses Licht hast,*

dann hast du das Leben, das Glück. Nun ist er auf dem Heimweg. Seine Sorge ist, dass die Flamme erlischt.

Unterwegs trifft er einen anderen, der kein Feuer hat, der friert. Der bittet ihn, ihm von seinem Feuer zu geben. Zuerst will er nicht, er denkt, dieses heilige Feuer für eine so weltliche Sache, das geht nicht. Dann aber gibt er doch.

Auf seinem weiteren Weg gerät er in einen schlimmen Sturm. So sehr er auch sein Licht schützt, seine Flamme erlischt. Nun erinnert er sich des anderen, dem er von seinem Licht abgegeben hat. Den weiten Weg zurück zum heiligen Ort über Meere und Ströme hätte er nicht mehr geschafft. Aber zu dem anderen, dem er geholfen hat, kann er zurück.

Genau dieser Moment, als der Mann erkennt, dass er die heilige Flamme trotz Sturms nicht verloren hat, sondern durch seine Achtsamkeit im Geben neu geschenkt bekommt, muss grosse Freude und Dankbarkeit in ihm ausgelöst haben. Die Freude ist in den wenigsten Fällen planbar, hat immer einen überraschenden Moment. So sehr man nach ihr strebt, sie sucht und sich bemüht, ist und bleibt sie ein Geschenk, wie folgende Beispiele verdeutlichen: Da begegnen sich Menschen, die sich seit vielen Jahren aus den Augen verloren

hatten, zufällig wieder und können es kaum glauben. Da erblickt ein Baby das Licht der Welt und verzaubert seine Umgebung und alle fangen an zu staunen. Da bekommt die Frau ein berufliches Angebot, von dem sie schon immer geträumt hat, und ist selig. Da findet der Mann in seinem neuen Sportverein eine wundervolle Abwechslung, schliesst wertvolle Freundschaften und ist erfüllt. Freude ergreift das Herz, das zu springen beginnt. Es ist ein Moment der Leichtigkeit und man kann buchstäblich «die ganze Welt umarmen». Freude wird immer geschenkt und der Moment lässt sich nicht festhalten, sondern bleibt in Dankbarkeit und Erinnerung bisweilen ein Leben lang.

Holger Jünemann
Pfarrei Freienbach



ANGEDACHT

Hoch hinaus und doch so nahe

*Herr, Gott im Himmel und auf Erden,
lasss mich dein Friedenswerkzeug werden.*

*Wo Hass, da lass mich Liebe spenden,
Streit lass mich durch Verzeihen enden.*

*Wo Zwietracht, lass mich Eintracht bringen,
lass Irrtum mich durch Wahrheit zwingen.*

*Wo Zweifel herrscht, lass Glaub' erstehen,
lass Finsternis im Licht zergehen,
dass – wie man es auch dreh' und wende,
die Traurigkeit in Freude ende.*

Viel geschrieben und zitiert, ist die Freude eines der höchsten Güter, die der Mensch zu allen Zeiten anstrebt. Gerade mit Blick auf das kommende Weihnachtsfest ist es schön, sich dieser Freude im Herzen zuzuwenden und neu nachzuspüren. Das Gebet des hl. Franziskus (1182–1226) kann eine Inspiration dazu sein. Die Freude fängt im Kleinen an, wächst heran und kann Grosses bewirken. Wer sich Zeit nimmt, sie zu suchen, wird sie an Orten finden, die vielleicht verborgen waren. Und wer die Freude dann gefunden hat, muss sie wieder loslassen. Denn Dankbarkeit setzt sich auf ihren Platz und füllt den Raum. Ich wünsche Ihnen viel Freude, selbige zu entdecken.



Holger Jünemann

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrer Stephan Dreyer
Telefon 055 416 03 46
stephan.dreyer@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 18. – 24. Dezember
Pfarrer Daniel Lippuner

Gottesdienste

Freitag, 15. Dezember

18:00 Jugendgottesdienst / Ref. Kirche Wollerau in Wilen / Thema: Aus klein wird gross
Pfarrerin Rahel Eggenberger / Musik: A. Seidel

Samstag, 16. Dezember

17:00 Fiire mit de Chliine – Weihnachten
Warum Weihnachtswunder manchmal ganz klein sind / Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Simone Mettler / Musik: Patrick Mettler

Sonntag, 17. Dezember

10:00 Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee
Ref. Kirche Wollerau in Wilen / Thema: Elisabeth und Maria – sie warten gemeinsam auf ein Adventswunder (Lk 1, 39–56) / Pfarrerin Rahel Eggenberger / Musik: Flötenorchester (Josef Manser) und Alexander Seidel (Orgel)

Dienstag, 19. Dezember

07:30 ökum. Schulgottesdienst 2. Oberstufe Weid
Katholische Pfarrkirche St. Meinrad, Pfäffikon

Mittwoch, 20. Dezember

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel,
Feusisberg
Pfarrerin Rahel Eggenberger / Musik: A. Seidel

JUGEND UND FAMILIE

5liber-Club – Adventsspecial

Samstag, 16. Dezember, 17:00 Uhr – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Für 5. und 6. Klasse. Basteln, backen, rätseln ... mit verschiedenen Aktivitäten stimmen wir uns auf Weihnachten ein. Zu jedem Treffen gehört auch ein gemeinsames Nachtessen. Bringe bitte ein Geschenk im Wert von max. Fr. 5.– mit. Kosten Fr. 5.–. Manuela Studer. Anmeldung bis heute Freitag auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Adventsfenster – Der leuchtende Adventskalender

Montag, 18. Dezember, 18:00 Uhr – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Alle sind herzlich eingeladen zur Eröffnung des Adventsfensters. Musikalisch wird der Anlass durch den Projektchor Höfe, unter der Leitung von Alexander Seidel, umrahmt. Im Anschluss gibt es Suppe, Wienerli mit Brot. Nathalie Müller. Es ist keine Anmeldung notwendig.

ERWACHSENE

Gottesdienst am 3. Advent

Sonntag, 17. Dezember, 10:00 Uhr – Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Einsteigeorte Kirchenbus

09:25 Parkplatz Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
09:30 Dorfplatz Pfäffikon, Metzgerei Egli
09:35 Huobstrasse, vor dem Tertianum
09:40 vor der Katholischen Kirche Freienbach
09:42 Bushaltestelle Eulen

Der Kirchenbus fährt jeweils ohne Voranmeldung. (Es genügt zur entsprechenden Zeit am Einsteigeort zu sein.) Selbstverständlich bringt Sie der Kirchenbus nach dem Anlass auch wieder zurück.

Die Nacht vor der Nacht 2023

Samstag, 23. Dezember, 19:00 Uhr – Ref. Kirche Wollerau in Wilen
J.S. Bachs Weihnachtsoratorium BWV 248 (aus den Kant. 1, 4 bis 6)

64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 19. Dezember, 12:00 Uhr – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin. Anmeldung bis spätestens Montag, 10:00 Uhr auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

ABGESAGT: Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 21. Dezember, 14:30 Uhr – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

MITTEILUNGEN

Einladung: Lektorentreffen

Jährlich bieten wir die Möglichkeit an, neu in den Lektorendienst einzusteigen oder ihre Erfahrung zu vertiefen. Die Lektoren verkünden die Gute Nachricht, sie leisten einen wichtigen Beitrag im Gottesdienst. Bei Dreikönigskuchen und Punsch tauschen wir uns über unsere Erfahrungen aus, teilen miteinander Tipps und werden gerne die Planung für 2024 vorlegen. Datum: Freitag, 5. Januar, 19:30–20:45 Uhr, Ort: Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Anmeldefrist: 3. Januar. Infos und Kontakt: E-Mail rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch, Tel. 043 888 01 19. Leitung: Rahel Eggenberger (Pfarrerin) und Alexander Seidel (Solist).

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 17. Dezember – 3. Adventssonntag

1. Lesung Jes 61, 1–2a.10–11

2. Lesung 1Thess 5, 16–24

Evangelium Joh 1, 6–8.19–28

09:30 Hauptgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:

Werner und Anna Odermatt-Baumgartner, Dorfstr. 53

Dienstag, 19. Dezember

19:00 Werktagmesse

Freitag, 22. Dezember

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagmesse

Sonntag, 24. Dezember – 4. Adventssonntag/Heiliger Abend

09:30 Hauptgottesdienst

16:30 Christmette (Eucharistiefeier) mit Kinderkrippenspiel, musikalisch gestaltet von Kindern, Adeline Marty und Marcel Stössel

22:00 feierliche Christmette in der Heiligen Nacht, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

09:30 Weihnachtsgottesdienst, musikalisch umrahmt von Adeline Marty, Orgel, und Stefan Marty, Klarinette

Dienstag, 26. Dezember – hl. Stephanus

09:30 Hauptgottesdienst, anschliessend Weinsegnung

MITTEILUNGEN

Opfer

17. Dezember: Winterhilfe Schweiz

Armut in der Schweiz ist oft unsichtbar. Die Winterhilfe lindert die Auswirkungen der Armut in der Schweiz, indem sie knappe Haushaltsbudgets entlastet und Notlagen durch gezielte Hilfe behebt. Schauen auch Sie hin und unterstützen Sie diese wichtige Arbeit.

24./25./26. Dezember: Kinderspital Bethlehem

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

3. Adventssonntag



Der dritte Adventssonntag heisst in der christlichen Tradition «Gaudete», «Freut Euch!». Die erwartete Ankunft Jesu Christi ist ein Grund zur Freude. Die Begründung für diese Freude wird im Evangelium mitgeliefert: «Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und den Armen wird das Evangelium verkündet.» Gaudete! Freut Euch!

Detlef Schneider-Stengel

Licht



Herr, lass dein Licht aufstrahlen in uns:
dass uns die Ohren aufgehen für dein Wort
und die Augen für das, was du wirkst unter uns;
dass wir in deiner Spur bleiben, wenn unser Leben
auf dem Spiel steht.

Lass, Herr, dein Licht aufstrahlen in uns:
dass wir erkennen und sicher werden:
dass es keinen anderen gibt,
auf den zu warten sich lohnt.

Eleonore Beck

Krippenjubiläum



Vor 10 Jahren durften wir das erste Mal unsere wunderschöne «bewegte» Krippe aufbauen und einsegnen lassen. Seither erfreuen sich über die Weihnachtszeit Gross und Klein immer wieder von Neuem an dieser ganz besonderen Krippe. Dieses Jubiläum wollen wir in einem speziellen

Rahmen am Dreikönigstag, 6. Januar, mit der ganzen Kirchgemeinschaft gebührend feiern. Ab 15:30 Uhr sind alle Kinder und Familien herzlich im Pfarreizentrum willkommen zum Dreikönigskuchenbacken. Um 17:00 Uhr findet eine kleine Krippenandacht in der Pfarrkirche mit anschliessendem Dreikönigskuchenessen im Pfarreizentrum statt. Wir freuen uns mit Euch, dieses besondere Jubiläum zu feiern und uns gemeinsam von der Krippe aus mit Hoffnung und Zuversicht auf den Weg ins neue Jahr zu machen.

Wechsel in der Scharleitung

Die beiden Scharleitenden Pirmin Suter (Scharleiter seit 2016) und Michaela Fässler (Scharleiterin seit 2018) haben zusammen die JuBla Schindellegi-Feusisberg in den letzten Jahren äusserst umsichtig und erfolgreich geleitet. Wir danken ihnen herzlich für ihr riesiges, ehrenamtliches und wertvolles Engagement! Auf das Jahr 2024 übernehmen dankenswerterweise Eliane Elsener und Anja Beeler die Scharleitung. Zusammen mit dem ganzen Leitungsteam werden die beiden jungen Frauen auch in den nächsten Jahren vielen Kindern und Jugendlichen unvergessliche JuBla-Momente ermöglichen. Die symbolische Übergabe findet anlässlich des JuBla-Brunchs am Sonntag, 4. Februar, statt.

Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 15. Dezember

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 16. Dezember

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent

09:15 Messfeier in Freienbach, Kirchenchor
Dreissigster für Margrit Gassmann, Freienbach
11:00 Messfeier in Bäch
17:00 Waldweihnacht, Besammlung: Schulhaus Schwerzi

Montag, 18. Dezember

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 20. Dezember

06:30 Rorate in Bäch, anschliessend Frühstück für alle
17:45 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach, Versöhnungsfeier

Donnerstag, 21. Dezember

16:15 keine Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 22. Dezember

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 23. Dezember – 4. Adventssonntag

17:00 Beichtgelegenheit in Freienbach
17:30 Messfeier in Freienbach
17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend

14:30 ökum. Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrmatte
16:30 Eucharistiefeier mit Krippenspiel in Freienbach
21:30 Weihnachtsgottesdienst in Bäch
23:00 Mitternachtsgottesdienst in Freienbach

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 16./17. Dezember*, nehmen wir die Kollekte für die Kinderhilfe Betlehem auf. Herzlichen Dank!

Adventsgesänge aus fünf Jahrhunderten am Gaudete-Sonntag in der Pfarrkirche Freienbach

Der Kirchenchor Freienbach singt am 3. *Adventssonntag, 17. Dezember*, unter der Leitung von Susanne Brenner Scheiwiller besinnliche, altvertraute Adventschoräle. Als Perle wird aus den «Musae Sioniae» die Choralmotette «Wachet auf, ruft uns die Stimme» von Michael Praetorius (1571–1621) erklingen. An der Orgel begleitet Mark Römer.

Friedenslicht – 24. Dezember bis 6. Januar

Jeweils kurz vor Weihnachten zündet ein Kind in der Geburtsgrube von Bethlehem ein Licht an, welches mit dem Flugzeug nach Wien geflogen wird. Von dort aus wird das Friedenslicht an über 30 Länder Europas weitergegeben und nach Übersee gebracht. Dieses Jahr kommt das Friedenslicht unter dem Motto «Licht teilen – Licht sein» zum 31. Mal in die Schweiz. Das Licht – als Zeichen des Friedens – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht. Im Rahmen der offiziellen Ankunft in der Schweiz wird das Friedenslicht an Delegierte von über 200 Destinationen aus allen Landesteilen feierlich überreicht. Von da breitet sich das Licht sternförmig über die ganze Schweiz aus und berührt die Herzen der Menschen. Und dies über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinaus.

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»

An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu. Das Kind in der Krippe bringe Licht in die Welt und in die Herzen der Menschen. Von Weihnachten bis zum Dreikönigstag kann das Friedenslicht in der Kirche Freienbach sowie in den Kapellen Wilen und Bäch als Zeichen des Friedens mit einer eigenen Laterne oder Kerze abgeholt, nach Hause gebracht oder weitergeschenkt werden. Solange der Vorrat reicht, können Friedenslichtkerzen gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 8.– erworben werden.

Rückblick Familiengottesdienst / Aussendung Samichlaus

Am 6. Dezember feierten wir Wortgottesdienst mit über 70 Kindern und Erwachsenen. Alle Kinder strahlten und freuten sich, als der Samichlaus die Kirche betrat. Er erzählte uns eine Geschichte und beschenkte alle reichlich. Mit dem Gesang und Gebet konnten wir uns noch mehr auf die adventliche Zeit einstimmen. Jedes Jahr ziehen von St. Adelrich aus um den 6. Dezember Samichlaus und Schmutzli los und besuchen Kinder und ihre Familien in unserer Pfarrei. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Claude Camenzind, Martin Cadalbert, Ruedi Amstutz und Alois Hauser.

Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin



Kollekte – Fragile Suisse

Jährlich erleiden in der Schweiz tausende von Menschen einen Hirn-schlag oder eine andere Hirnverletzung. Ihre Unterstützung hilft in Not-situationen zu überbrücken. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Erstkommunionvorbereitung

Am 10. Dezember fand der erste «Gottesdienst+mehr» für die Erstkommunionfamilien statt. Eltern und Kinder beschäftigten sich getrennt mit der Frage, was wir brauchen, um gut leben zu können. Wie müssen wir mit uns selber umgehen und wie mit unseren Nächsten? Was gibt uns Geborgenheit und Heimat? Wo und wie erfahren wir Gott? Und auch im Gottesdienst ging es dann um die Frage, wo und wie wir Gottes Wort hören. Dazu gab es eine Geräuschpantomime der Kinder. Jesus aber ist Mensch geworden. Ihn konnten die Menschen sehen und hören. Er lädt die Menschen ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, denn der Glaube an Gott in Jesus verbindet uns.



Der leuchtende Adventskalender von Pfäffikon



Jeden Abend bis 24. Dezember leuchtet in der Zeit von 17:30 bis 21 Uhr ein Adventsfenster mehr, so dass an Heiligabend alle 24 Fenster erstrahlen. Die Fenster sind bis zum 31. Dezember beleuchtet. Einige Gestalterinnen und Gestalter

laden bei der Erleuchtung ihres Fensters zu einem gemütlichen Beisammensein ein (*). Doch die schönsten Fenster sind wirkungslos, wenn sie nicht bestaunt werden. Werden Sie Teil der weihnachtlichen Vorfrende und geniessen Sie die leuchtenden Kunstwerke! Der Standortplan mit allen Adventsfenstern kann auf der Homepage der Frauengemeinschaft heruntergeladen werden.

- Fr 15. * Familie Margot (18–19:30 Uhr), Schindellegistrasse 61c
- Sa 16. Familie Jovanovic, Hinterhofstrasse 22
- So 17. Irene Geiter, Schindellegistrasse 57
- Mo 18. * Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe
18–20 Uhr mit Chorgesang, Hofstrasse 2 (Nordseite)
- Di 19. * Kleinkindberatung (14–15:30 Uhr), Schindellegistrasse 71
- Mi 20. Familie Bachmann, Rosenhof 1
- Do 21. Bastelgruppe der Frauengemeinschaft Turmstübli, Mühlematte
- Fr 22. * Familie Bucher (18:30–19:30 Uhr)
mit dem Zwölferchörli, Sonnenhof 7
- Sa 23. Familie Kovacevic, Hofacker 4
- So 24. Krippe in der Kirche St. Meinrad

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Armdgen, pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-armdgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 15. Dezember

07:30 Wortgottesdienst, 2. und 3. Oberstufe

Samstag, 16. Dezember

17:00 Eucharistiefeier mit Ehejubiläumsfeier
19:00 Eucharistiefeier fällt aus

Sonntag, 17. Dezember

10:00 Beichtgelegenheit
10:30 Eucharistiefeier, umrahmt mit dem Kirchenchor
Stiftsjahrzeit für Edith Thurnherr-Högger

Montag, 18. Dezember

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 19. Dezember

07:30 Wortgottesdienst, 2. Oberstufe
09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 20. Dezember

16:00 Eucharistiefeier Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 21. Dezember

09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 23. Dezember

18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend

16:30 Eucharistiefeier mit Krippenspiel
20:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
23:00 Festgottesdienst in der Heiligen Nacht
Kirchenchor singt Kempter Pastoralmesse in G

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

10:30 Festgottesdienst am Weihnachtstag

Dienstag, 26. Dezember – Stefanstag

10:30 Eucharistiefeier

Hurden:

Sonntag, 17. Dezember

16:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

17:00 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch

Vormittag 08:30–11:30 Uhr

Dienstag / Donnerstag / Freitag

Vormittag 08:30–11:30 Uhr

Nachmittag 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunswiler, Pfarradministrator
patrik.brunswiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

3. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Stiftung Jugend und Familie

SAMSTAG, 16. Dezember

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 17. Dezember

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für *Heinrich Kircher*

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

11:45 Schindellegi
Taufe von
Henry James Mitterhofer,
Obere Paulistrasse 19, Schindellegi

MITTWOCH, 20. Dezember

Wollerau
10:30 Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt
18:00 Rosenkranz «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 21. Dezember

Wollerau
06:45 Roratefeier
anschl. Frühstück im Pfarreisaal
Rosenkranz (08:30) und Eucharistiefeier (09:00) entfallen

FREITAG, 22. Dezember

Schindellegi
08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier
19:30 Sterbegebet für *Josef Horat*

4. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Kinderspital Bethlehem

SAMSTAG, 23. Dezember

10:00 Schindellegi
Beerdigung *Josef Horat*
Alterszentrum am Etzel, Feusisberg

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 24. Dezember – 4. Advent

Schindellegi
09:00 Eucharistiefeier
10:00 bis 11:00 Friedenslicht z. Abholen

Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend

Schindellegi
17:00 Wortgottesdienst mit Krippenspiel, gestaltet durch die Primarschule Schindellegi, «Ad hoc Chor», Friedenslicht zum Abholen
21:00 Eucharistiefeier
Mitternachtsmesse, mitgestaltet durch Sebastian Kälin, Horn
Friedenslicht zum Abholen

Wollerau

Keine Eucharistiefeier um 10:30 Uhr
17:00 Wortgottesdienst mit Krippenspiel, gestaltet durch die Primarschule Wollerau
Friedenslicht zum Abholen
22:15 musikalische Einstimmung durch Ruth Müri, Cello
22:30 Eucharistiefeier
Mitternachtsmesse, mitgestaltet durch Ruth Müri, Cello

MONTAG, 25. Dezember – Hochfest der Geburt des Herrn

Schindellegi
09:00 Eucharistiefeier
Festgottesdienst, mitgestaltet durch Silvia Solari, Violine

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
Festgottesdienst, musikalisch mitgestaltet durch den Chor
«Singen im Gottesdienst»

Dienstag, 26. Dezember – Stephanstag

Schindellegi
Keine Eucharistiefeier
Wollerau
10:30 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für *Max Anton und Claudia Höfer-Götz*

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Stiftung Jugend und Familie

Die Stiftung setzt sich ein für den Schutz der Familien in Not und für die christlichen Grundwerte in Schule, Gesellschaft und Staat. Mit Ihrer Unterstützung kann Familien neue Hoffnung geschenkt werden. Vielen Dank für Ihren geschätzten Beitrag.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Gratulationen

20.12. *Ernst Kälin* 85-jährig

Wir wünschen dem Jubilar zu seinem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

3. Adventssonntag im Jahreskreis / Lesejahr B



Die biblischen Lesungen zum 3. Adventssonntag im Jahreskreis im Lesejahr B zur persönlichen Betrachtung:

Erste Lesung AT: Jesaja 61, 1–2a.10–11

Zweite Lesung NT: 1 Thessalonicher 5, 16–24

Evangelium: Johannes 1, 6–8.19–28

Personelles im Seelsorgeraum Berg



*Neue Seelsorgerin und
Pfarreibeauftragte Schindellegi*

Endlich dürfen wir es verkünden: Mit Regina Moscato haben wir auf den 1. Januar eine neue Seelsorgerin für den SSR Berg gefunden. Damit geht eine anderthalbjährige Vakanz im Pfarrhaus Schindellegi zu Ende. Regina Moscato stammt aus Deutschland mit sizilianischen Wurzeln und hat in mehreren Schweizer Gemeinden seelsorgerliche Erfahrungen gesammelt, vom Bündnerland bis in den Kanton Fribourg. Sie wird Ansprechperson für Schindellegi sein plus die personelle Leitung des SSR Berg übernehmen. Zu ihren pastoralen Aufgaben gehören die Gestaltung von Liturgien, Erteilen von Religionsunterricht, Kranken- und Hausbesuche, Begleitung der Erstkommunion etc. Wir freuen uns, dass das Seelsorgeteam mit einem neuen Gesicht und neuen Ideen ergänzt wird, und heissen Regina Moscato herzlich willkommen.

Bild Regina Moscato

Neue Sekretärin SSR Berg

Es freut uns, dass wir per 1. Januar Denise Amrein im SSR-Berg-Team begrüßen dürfen. Denise Amrein wird die Buchhaltung des Pfarreisekretariats übernehmen wie auch unsere Pfarreisekretärin in allen Belangen unterstützen. Wir wünschen Denise Amrein einen guten Start im Seelsorgeraum Berg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Patrik Brunschwiler und Vorstand SSR Berg

Rückblick Chinderfir «Samichlaus»



Gemeinsam liefen die Kinder mit ihren Familien bei herrlichem Winterwetter durch die verschneite Landschaft in den Wald. Wir hörten die Samichlausgeschichte und die Kinder trugen ihre schönen Samichlaussprüchli vor. Sie freuten sich sehr über das schöne Samichlaussäckli. Vielen Dank an alle, die zu diesem Anlass beigetragen haben.

Text/Bild Alex Götz, Familienseelsorge SSR Berg

Rückblick «Ferien ohne Koffer»

Die Teilnehmenden des neuen Angebots «Ferien ohne Koffer» trafen sich zum Rückblick bei Kaffee und Kuchen, um die schönen Tage Revue passieren zu lassen. Der Infoanlass für dieses Angebot im Jahr 2024 findet am 14. Mai im Verena Hof (Burgsaal) statt. Das neue Angebot wird von Margrit Castelberg, Fachstelle Alter und Gesundheit der Gemeinde Wollerau, und Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin beim SSR Berg, geleitet.

Anita Höfer, Diakonie SSR Berg

VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Montag, 25. Dezember, um 09:30 Uhr Vorprobe in der Kirche

«Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna

Dienstag, 19. Dezember, um 19:30 Uhr

Impuls zum Sonntag

*Advent feiern
heisst, warten zu können.*



Eine etwas andere Weihnacht

Die Waldweihnacht, organisiert von der Pfadi Höfe, ist etwas Besonderes. Wir treffen uns beim Schulhaus Schwerzi und gehen gemeinsam den Schwerziwald

hinauf, angeführt mit einer Laterne. Unterwegs wird eine Weihnachtsgeschichte erzählt. Beim Lagerfeuer angekommen, feiern wir eine besondere Weihnacht.

Denn die Stimmung ist einzigartig: mitten im Wald, rund um das Lagerfeuer. Eine Weihnacht der besonderen Art.

Petra Merk-Wohlwend

Treffpunkt: Sonntag, 17. Dezember, um 17:00 Uhr beim Schulhaus Schwerzi



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Wenn keine Offenbarung
da ist, verwildert ein Volk;
aber wohl ihm, wenn es das
Gesetz beachtet. »

Sprüche 29, 18

Gottesdienste

Freitag, 15. Dezember

19:15 The Chosen. Filmabend über die einzigartige Jesus-Serie. Herzlich willkommen, auch, wenn Sie nur an einzelnen Abenden dabei sind.

Sonntag, 17. Dezember

10:00 Gottesdienst (3. Advent) vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinder- und Teenagerprogramm

Dienstag, 19. Dezember

06:30 Frühgebet im Kapellhof

Sonntag, 24. Dezember

10:00 Weihnachtsgottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinder- und Teenagerprogramm